

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



26.10.2020

**HAUSHALT** 2021

Antrag zum Thema

**Soziale Maßnahmen beim Klimaschutz stärken**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan				
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>			
▶ 148	▶ 3100			
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>				
▶ 56   56-310				
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>				
▶				
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen				
<b>Art</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen				
<b>Sachaufwendungen</b>	60.000	60.000	60.000	60.000
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
Bitte aus Liste auswählen				
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk				
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung				
▶ davon zahlungswirksam in				
<b>Sonstige Änderungen</b>				
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen				
s. Hinweis - F1-Taste !				

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Haushalt 2021

1. zusätzliche 30.000€ pro Jahr für die Bezuschussung des Tauschs von Kühlgeräten eingestellt werden.
2. zusätzliche 30.000€ pro Jahr für das Projekt Stromsparpartner eingestellt werden.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushalt einzustellen. Der für das "Klimaschutzkonzept 2030" vorgesehene Sammelansatz ist um entsprechende Summen zu erhöhen.

Begründung:

Bisher sind im Haushalt 2021 für die Bezuschussung für den Tausch von Kühlgeräten 60.000€ und für das Projekt Stromsparpartner 89.400€ vorgesehen. Beide Projekte haben gezielt Inhaber\*innen des Karlsruher Pass in den Fokus genommen, um bei Ihnen mithilfe dem Tausch von Kühlgeräten oder der Einsparung von Stromkosten Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, die auch diese finanziell entlastet haben.

Die Unterstützung einkommensschwacher Haushalte bei der Realisierung von Klimaschutzaktivitäten ist für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts elementar. Klimaschutzpolitik muss sozial ausgestaltet werden, damit sie auch einkommensschwache Personengruppen mitnehmen kann. Die Verbindung von Sozial- und Klimapolitik ist unbedingt zu begrüßen und sollte in allen Bereichen mitgedacht werden. Soziale und Ökologische Politik dürfen kein Widerspruch sein.

Eine Erweiterung der Karlsruher Pässe hinsichtlich der Zahl der Leistungsberechtigten ist beschlossen worden. Die Budgets im Haushalt 2021 sind entsprechend anzupassen, um den zusätzlichen Bedarf abzudecken und möglichst viele Bürger\*innen bei der Umsetzung von klimapolitischen Maßnahmen zu unterstützen. Die bisher vorhandenen Mittel wurden jeweils bereits jetzt vollständig ausgeschöpft, obwohl es möglich gewesen wäre, noch zahlreiche, weitere Bürger\*innen zu unterstützen. Daher sollen entsprechend zusätzliche Sachmittel eingestellt werden.

Unterzeichnet von:

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel

Karin Binder